

KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.06.2012 bis 31.05.2013

Ex-Tag der (Zwischen) Ausschüttung: 16.08.2013

Valuta: 16.08.2013

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 08.08.2013

Name des Investmentvermögens: KEPLER Emerging Markets Rentenfonds - Ausschüttungsanteil

ISIN: AT0000718580

| § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG | | Privatvermögen | Betriebsvermögen KStG ¹⁾ | Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ |
|----------------------------|--|------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| | | EUR je Anteil | EUR je Anteil | EUR je Anteil |
| | Barausschüttung | 5,3000000 | 5,3000000 | 5,3000000 |
| 1 a) | Betrag der Ausschüttung ³⁾ | 5,3000000 | 5,3000000 | 5,3000000 |
| | aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | 0,0413217 | 0,0413217 | 0,0413217 |
| | bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanz ausschüttungen | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 2) | Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag | 0,1338834 | 0,1338834 | 0,1338834 |
| 1 b) | Betrag der ausgeschütteten Erträge | 5,2586783 | 5,2586783 | 5,2586783 |
| 1 c) | Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten | | | |
| | aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾ | - | - | 0,0000000 |
| | bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ | - | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke) | - | 5,3870447 | 5,3870447 |
| | dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | 0,0000000 | - | - |
| | ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind | 0,0000000 | - | - |
| | ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | 0,0000000 | - | - |
| | gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke) | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,0000000 | - | 0,0000000 |
| | ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| | kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| | mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| 1 d) | zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung | | | |
| | aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 | 5,3925617 | 5,3925617 | 5,3925617 |
| | bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |

| | | | | |
|------|---|-----------|-----------|-----------|
| | davon inländische Mieterträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 f) | Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und | | | |
| | aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾ | - | - | 0,0000000 |
| | bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| | cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| | ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 h) | die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 i) | nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten) | 0,1338834 | 0,1338834 | 0,1338834 |

Dem Steuerabzug unterliegende akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge erhöhen sich zum 01.06.2013 um EUR 0,0000 auf EUR 0,0000 je Anteil.

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Die Rechenschaftsberichte sind auf der Homepage der Gesellschaft unter www.kepler.at einzusehen.

KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG

nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen

für den genannten Zeitraum

An die KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung/den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt. In die Ermittlung sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Frankfurt am Main, den 25.09.2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

H.-J. A. Feyerabend
Rechtsanwalt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.06.2012 bis 31.05.2013

Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 16.08.2013

Valuta: 16.08.2013

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 08.08.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.05.2013

Name des Investmentvermögens: KEPLER Emerging Markets Rentenfonds - Thesaurierungsanteil

ISIN: AT0000718598

| § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG | | Privatvermögen | Betriebsvermögen KStG ¹⁾ | Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ |
|----------------------------|--|------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| | | EUR je Anteil | EUR je Anteil | EUR je Anteil |
| | Barausschüttung ⁷⁾ | 2,1711000 | 2,1711000 | 2,1711000 |
| 1 a) | Betrag der Ausschüttung ³⁾ | 2,1711000 | 2,1711000 | 2,1711000 |
| | aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | 2,1711000 | 2,1711000 | 2,1711000 |
| | bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 2) | Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag | 8,9164440 | 8,9164440 | 8,9164440 |
| 1 b) | Betrag der ausgeschütteten Erträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 c) | Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten | | | |
| | aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾ | - | - | 0,0000000 |
| | bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ | - | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke) | - | 8,9080336 | 8,9080336 |
| | dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung | 0,0000000 | - | - |
| | ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind | 0,0000000 | - | - |
| | ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung | 0,0000000 | - | - |
| | gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke) | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,0000000 | - | 0,0000000 |
| | ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| | kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| | mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG | - | 0,0000000 | - |
| 1 d) | zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung | | | |
| | aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 | 8,9164440 | 8,9164440 | 8,9164440 |
| | bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |

| | | | | |
|---------|---|-----------|-----------|-----------|
| | davon inländische Mieterträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| cc) | i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 f) | Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und | | | |
| aa) | der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| bb) | in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾ | - | - | 0,0000000 |
| bb) alt | in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| cc) | der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| dd) | in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| dd) alt | in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| ee) | der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| ff) | in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| ff) alt | in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt | - | 0,0000000 | - |
| 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 h) | die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 i) | nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten) | 0,2217331 | 0,2217331 | 0,2217331 |

Dem Steuerabzug unterliegende akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge erhöhen sich zum 01.06.2013 um EUR 8,9164 auf EUR 79,8926 je Anteil.

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

⁷⁾ Bei dieser Ausschüttung handelt es sich um eine Teilausschüttung im Sinne des § 2 Abs. 1 S. 4 InvStG.

Die Rechenschaftsberichte sind auf der Homepage der Gesellschaft unter www.kepler.at einzusehen.

KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG

nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen

für den genannten Zeitraum

An die KEPLER FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung/den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt. In die Ermittlung sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Frankfurt am Main, den 25.09.2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

H.-J. A. Feyerabend
Rechtsanwalt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater